

Anwesende Fachschaften:

1. Geographie
2. Ur- und Frühgeschichte
3. Klassische Archäologie
4. PdE
5. Informatik
6. Musikwissenschaft
7. Deutsch/Medien
8. AnglRom
9. Biologie
10. Psychologie
11. WiPo
12. Klassische Philologie
13. Pädagogik
14. ING
15. SoPo
16. Jura
17. Physik
18. Mathe
19. Philo
20. Chemie
21. Biochemie
22. Agrar/Öko



Gäste:

- Laura Falk
- Kenan Bilen
- Alexandra Eleonore Schröder, Greta Langschwager, Isabel Pesin
- Lea-Marie Lopau

TOP 1 Begrüßung und Formalia

- a) Prüfung der Beschlussfähigkeit
⇒ gegeben (ab 18:25)
- b) Beschluss des Protokolls, sowie außerordentlichen Protokolls
⇒ per Akklamation angenommen

TOP 2 Berichte

- a) Sonder-FVK am 04.02.2026 (Bericht und Beschluss des Protokolls vom 04.02.2026)

⇒ Erster Entwurf der Satzung wurde vorgestellt und diskutiert. Feedback und Änderungen vor Ort wurden gesammelt und in das Protokoll zur Sondersitzung aufgenommen. Schaut es euch gerne an, wenn noch nicht passiert.

⇒ Weitere Ausarbeitungen folgen noch (die Hausarbeits- und Klausurphase(n) waren dazwischen 😊)

b) aus der FVK-Koordination

⇒ SIT-Demo. Kommt später noch ausführlich.

Jour Fixe vom 24.03. mit Hundt und Studiendekan*innen:

- studentische Arbeitsplätze.
 - o Vorhandene Orte hätten sich stark verbessert, früher wäre es schlimmer gewesen.
 - o Durch das neue Gebäude / Fachbibliothek HHP 5 sind neue Arbeitsplätze entstanden.
 - o Zwei Flügel sind bereits umgebaut in der UB, ein dritter ist in Arbeit.
 - o Leider müssen wir mit dem Umstand leben, dass einige Arbeiten nicht voran kommen, HIS sagt wir machen zu viel. Aktuell suboptimal wegen der Baustellen, aber mehr ist geplant.
 - o Zentral verwaltete sowie dezentrale Lehrräume vorhanden, die auch von Studierenden benutzt werden dürfen: Zentral verwaltete zw. 8 und 18 Uhr offen. Wenn diese nicht gebucht werden, stehen diese zur freien Verfügung. Ab diesem WiSe sollen noch Raumschilder, Bestuhlungspläne und QR-Codes mit der Raumbelegung und der Nutzungsbedingungen folgen → Vertrauensvorschuss
- Genehmigungsprozesse für Sonderveranstaltungen: jetzt noch schneller durch Antrag auf einer Webseite inklusive Vorabfragen, Software erzeugt ein PDF, statt ewige Mails, die abgearbeitet werden müssen. → Stichwort AUTOMATISIERUNG
 - o Grundsätze der Landesbauordnung (LBO) gelten. Sicher technisch, baulich, infrastrukturell
 - o Als Sonderveranstaltungen gelten Abweichungen vom regulären Betrieb. Tagungen, etc. fallen auch rein.
 - o Antragstellung möglich auf der Webseite:
<https://www.uni-kiel.de/fm/de/veranstaltungsmanagement/sonderveranstaltungen/informationen-zum-antragsformular>, 6 Wochen Vorlaufzeit einplanen.
- Wiederbesetzungssperre: Auswirkungen der WBS auf Studium & Lehre wurde als sehr optimistisch aufgenommen, Kritik und Mögliche Angesprochene Schwierigkeiten von unserer Seite wurden überwiegend abgetan, allerdings wurde eingelenkt, dass ein Gespräch mit dem Bafög-Amt in Erwägung gezogen wird, Herr Hundt sieht da allerdings nicht viel Erfolg.
- Zeitlich blieb leider nicht Raum für wichtige andere TOPs, die verschoben wurden.

c) aus dem AStA

- Exzellenz: morgen geht es mit der ersten Generalprobe los
- Bündnis gegen Verwaltungsgebühren wurde zu einem Bündnis gegen die Wiederbesetzungssperre umfunktioniert und hat eine Vollversammlung einberufen für den 06.05., 12 Uhr bis 16 Uhr, Audimax Vorplatz. Bitte in Veranstaltungen darauf aufmerksam machen. Die FVK kann sich bis morgen mit ihrem Logo mit beteiligen.
- 05.06. Campusfestival

- Reform von Nachteilsausgleich wurde als doof wahrgenommen, da jetzt auch strengere Nachweise von Nöten sind.
- LeFaKo - Vanessa stellt sich vor: Dieses Semester Planungstreffen organisieren. 29.04. findet das erste Planungstreffen statt. Alle Lehramtsfächer sind willkommen, auch wenn die Vertreter*in der Fachschaft selbst nicht auf Lehramt studiert. Gerne Bescheid sagen und mobilisieren.
- Fachschaftsreferat - Amélie stellt vor: Awarenessworkshop-Konzepte und Feedback ist angekommen und Termine werden folgen, es wird wieder zwei Termine geben. Der erste Termin ist eine Einführung zum Thema Antidiskriminierung, empfohlen wenn die Fachschaft den Workshop im letzten Jahr noch nicht besucht hat. Im zweiten Teil wird es um Fachschaftsarbeit und explizit eure Wünsche/Antworten gehen. Cassedyn wird es netterweise wieder machen. Überlegt euch gerne schon, wer aus eurer FS mitmachen darf.
- Auch der Mental-Health-First-Aid Kurs soll wieder statt finden. Es fand neulich ein Telefonat mit Lars Schaumann statt. – Infolyer kommt per Mail rum. Dieses Mal ist es ein anderer Anbieter (im letzten Jahr Psychologische Wege), da die TK nun eine offizielle Kooperation mit dem **Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein e.V.** **Das bedeutet gleichzeitig auch, dass das Fachschaftsreferat das jetzt verstetigt jedes Jahr anbieten kann.** . Es ändert sich am Inhalt nichts und es gibt wieder Zertifikate. Grob im Mai geplant. Umfrage folgt, falls mehrere Termine von denen vorgeschlagen werden, ansonsten schicken wir direkt den Termin rum. Nehmt euch jeweils bis abends frei und überlegt auch hier bereits, wer mitmachen darf. Gerne wer, wer noch länger in der FS ist.

d) aus dem StuPa

- Wahlen von Isabel ins StuPa-Präsidium.
- Anträge: Auflösung der FS Migration und Diversität (MigDi) auf eigenen Wunsch und Zusammenlegung mit FS SoPo.
- Exzellenzantrag wurde intern nicht gut aufgenommen und diskutiert.
- Außerordentliche StuPa-Sitzung ging um Wahlausschuss, der immer noch nicht vollständig besetzt ist.
- Außerordentliche StuPa-Sitzung parallel zur FVK

TOP 3 Information für das Zentrum für Entrepreneurship

- Laura stellt vor: Das Zentrum möchte wissen, wie sie besser an Studierende rankommen. Eine Umfrage soll rumgehen dazu. In manchen Modulen kann man auch ECTS-Punkte bekommen für eine Mitarbeit im Projekt.

TOP 4 Antrag aus dem StuPa zur Änderung der Orga-Satzung

Diskussion

- Relevant für uns: „2. Änderung des § 35 Abs. 1 (online unter StuPa CAU Kiel öffentlich einsehbar). Es wird mitunter argumentiert, dass aus Kostengründen die Anzahl an FVK-Koordinator*innen von 5 auf 3 zu reduzieren sei. Zudem eine Streichung, in der FVK und dem AStA zu arbeiten. Allerdings wurde dazu angemerkt, dass die, die in der FVK und im AStA Aufgaben übernehmen, nur EINE Ehrenamtspauschale erhalten. Ebenfalls soll der Lehramtsbezug nicht weiter berücksichtigt werden.
- LeFaKo (Vanessa) sieht es nicht als förderlich bzw. als wichtig, ebenfalls in der FVK den Lehramtsbezug beizubehalten. Wenn der hybride Aufgabencharakter nicht vorliegen würde, wird von einer verschlechterten Kommunikation ausgegangen. Ebenfalls wird ergänzt, dass die Reduzierung als nicht sinnvoll verstanden wurde.
- Kenan: In der Vergangenheit sei es bereits aufgekommen, dass FVK-Koordinator*innen beidseitig Ehrenamtspauschalen bekommen haben, außerdem würde sich (theoretisch) nichts an der Anzahl ändern, da bis jetzt sehr häufig Überschneidungen vorhanden waren und die Zusammenarbeit schließlich trotzdem laufen könnte.
- Amélie ergänzt: Es würde sich sehr wohl etwas ändern, wenn beispielsweise Stand jetzt Amélie und Phil weg wären durch die Änderung, da Aufgaben strikt getrennt sind und diese dann nicht automatisch mit übernommen werden. Die 16 dargestellten Personen belaufen sich allgemein auf alle Stellen, die irgendwas mit Fachschaften zu tun haben. Diese haben alle unterschiedlichste Aufgaben und sollten keinesfalls zusammen aufgeführt werden, als Einheit verstanden oder gänzlich abgekoppelt werden.
- Phil: Fachschaftsreferat als einziges von der Doppelbezahlung ausgeschlossen, zusätzlich wird das Referat nicht zu den Jours Fixes eingeladen, was dann rein die FVK-Koordination belasten würde.
- Linus ergänzt: Es gäbe doch andere Möglichkeiten, als die Koordination anzugehen.
- Daniel: Doppelbezahlung an vielen Stellen sinnvoll. LefaKo und FVK haben verschiedene Schwerpunkte, weshalb eine Abkopplung nicht sinnvoll wäre.
- Sinnvoll wäre ebenfalls die Erwähnung, dass das beispielsweise genannte Fachschaftsreferat über den AStA als „Arbeitgeber*in“ geregelt wird, die FVK-Koordination über die Fachschaften. Ein pauschaler Rausschmiss durch den StuPa von direkten, aktuell gewählten FVK-Koordinator*innen ist ein starker Eingriff in die Fachschaftsautonomie.

-> Antrag auf Ablehnung:

Die FVK bittet das Studierendenparlament, den Antrag „Antrag auf Änderung der Organisationssatzung der Studierendenschaft der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel“ abzulehnen: Der Antrag würde die ehrenamtliche Fachschaftsarbeit, worunter ein Großteil der tatsächlichen Betreuung der Studierenden fällt, ohne erkennbaren Nutzen merklich erschweren. Zum einen ergibt eine Streichung des Lehramtsbezugs keinen Sinn, da es ebenfalls laut LeFaKo sehr wichtig ist, die verschiedenen Schwerpunkte beider Gremien besser zu verteilen und auch weiterhin in der FVK Fachschaften mit Lehramtsbezügen anwesend sein werden. Das Hauptproblem bezieht sich jedoch auf die Aufgabenverteilung

verschiedenster Arbeitsbereiche, die hier als Einheit verstanden werden, wodurch eine finanzielle Mehrbelastung der Besetzung dieser gesehen wird. Speziell geht es in dem Antrag um eine Sperre der Besetzung von Personen, die in der FVK-Koordination und einem entsprechenden AStA-Referat arbeiten. Eine Sperre würde dabei keine Arbeits- und finanzielle Entlastung bedeuten, aufgrund der diversen Unterschiede in den Aufgabenbereichen. Es wird neben dieser Sperre eine Reduktion der aktuellen fünf Positionen in der FVK-Koordination in diesem Antrag angestrebt, was eine zusätzliche Mehrbelastung der einzelnen Koordinatorinnen bedeuten würde. Sinnvoll ist ebenfalls hervorzuheben, dass das beispielsweise genannte Fachschaftsreferat über den AStA als Arbeitgeberin geregelt wird, während die FVK-Koordination durch die Fachschaften selbst getragen und legitimiert ist. Ein pauschaler Ausschluss beziehungsweise die Abberufung aktuell gewählter FVK-Koordinator*innen durch das Studierendenparlament würde somit nicht nur in bestehende demokratische Strukturen der Fachschaften eingreifen, sondern auch die kontinuierliche Arbeit und Handlungsfähigkeit der FVK erheblich gefährden. Insgesamt führt der Antrag daher weder zu einer strukturellen Verbesserung noch zu einer Entlastung, sondern vielmehr zu einer Schwächung der Fachschaftsarbeit und der studentischen Selbstverwaltung insgesamt. Darüber hinaus ist der Antrag unschlüssig begründet.

Die FVK beauftragt ihre Koordination, diesen Beschluss schnellstmöglich dem StuPa mitzuteilen.

→ 20 Stimmen dafür, 1 dagegen, 1 Enthaltung

- Zusatz aus dem Chat: Vielleicht kann man noch kurz erwähnen, dass der Antrag den Anschein erweckt, die Ehrung und Würdigung des Ehrenamtes zu untergraben.

TOP 5 Aufnahme des Studiengangs Data Science

- Informatik berichtet: Der Studiengang müsste einer Fachschaft zugeordnet werden. Gibt es andere Fachschaften, die den Studiengang aufnehmen würden? - Nein.
- Zusätzlich gäbe es zwei weitere neue Studiengänge, welche einer Fachschaft zugeordnet werden müssen. FSen nehmen es mit.

TOP 6 Nachbesprechung Studien-Info-Tage

- Statt in einem Zelt gerne offener nächstes Mal. Oder ansprechender gestalten, das Schüler*innen sich reintrauen.
- Exklusion war dennoch erkennbar, was auch als gut empfunden wurde von FSen.
- Schilder sind abgemacht worden oder runtergefallen, was nicht sein muss. Windsicher als Stichwort.
- Durch den Übergang von G8 zu G9 gab es weniger Schüler*innen. Von Seiten der Uni kam jedoch die Meldung, dass diese insgesamt zufrieden waren mit der Besuchendenzahl.

- Enttäuschung, dass doch der Großteil der Fachschaften nicht "aktiv" an der Gegenveranstaltung teilgenommen haben. Manche FSen hätten sich einen direkten Boykott gewünscht.
- Einwand: Boykott gab es das Jahr davor. Es war als quasi Gegenteil geplant und auch durchgezogen worden. Es gab ebenfalls Anmerkungen, dass ein weiterer Boykott den Studiengängen und somit den FSen schaden würde und man die Schüler*innen nicht mit reinziehen will. Gleichzeitig ein offenes Ansprechen von Problemen und eine ehrliche Darstellung der Studiengänge relevant ist.

→ Alle, die sich namentlich gemeldet hatten auf der von der Uni aus herumgegangenden Liste: Eure Gutscheine sind in den Fachschafts-Postfächern im AStA.

TOP 7 Vollversammlung & (Bündnis gegen die) Wiederbesetzungssperre

- Wollen wir unser Logo mit auf das Banner setzen?
- Es wird evtl. auch dezentrale Proteste geben, wo viele Banner mit „coolen Sprüchen“ gebraucht werden. Gerne melden, wenn ihr Interesse an einer Gestaltung habt. Fachschaften hatten die Möglichkeit, ebenfalls ihr Logo beisteuern.
- Abstimmung: Logo der FVK mit auf das Banner setzen?
 - o 17 Dafür, 0 Dagegen, 3 Enthaltung

TOP 8 Etwas über die FVK-Koordination

- Daniel berichtet über die Aufgaben in der FVK-Koordination:
 - o Sitzungen planen, organisieren, umsetzen, dokumentieren, usw.
 - o Jour fixe und allg. Austausch mit verschiedenen Gremien und vor allem dem Präsidium, sowie direkte Vernetzung mit und durch die FSen. Ein Raum schaffen, in denen die FSen sich austauschen, vernetzen, etc. können, dichte Vernetzung mit dem StuPa, dem AStA UND LeFaKo.
 - o Kalender und allg. Veranstaltungen von und für FSen dokumentieren, pflegen, etc. ggf. umsetzen (Ehrenamtsball, NoP, etc.)
- Daniel verlässt mit der heutigen Sitzung die FVK-Koordination, aktuell könnt ihr auch schnuppern. Wir freuen uns über ein neues Mitglied, welches in der Sitzung im Mai gewählt werden könnte

TOP 9 Verschiedenes

- S/MIME-Zertifikate für Studierende: Mail von Katharina, dass es jetzt möglich ist. Es geht um Verschlüsselung von Mails.
- Denkt ans Einreichen der Listen für die kommenden Studi-Wahlen. Abgabefrist 29.04. 17:00. Das gilt für:

Protokoll der FachschaftsVertretungsKonferenz
Vom 13.04.2026

- o Fachschaften
- o StuPa
- o Senat / Erweiterter Senat
- o Fakultätskonvente
- Phil berichtet kurz aus dem parallellaufenden StuPa: Willentliche Durchführung während der FVK wurde angesprochen und wurde vom Präsidium relativiert. Es wurde nicht als relevant genug beurteilt.
-
-

Sitzungsende: 20:20